



## Geschäftsführung Finanzausschuss

Herr Müller

Telefon: (0221) 221-24649

Fax: (0221) 221-23902

E-Mail: Michael.Mueller6@stadt-koeln.de

Datum: 17.08.2018

## Niederschrift

über die **Sitzung des Finanzausschusses** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 02.07.2018, 13:30 Uhr bis 14:32 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theoburauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

## Anwesend waren:

### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Martin Börschel	SPD	
Herr Dietmar Ciesla-Baier	SPD	
Herr Peter Kron	SPD	
Herr Dr. Gerrit Krupp	SPD	
Herr Bernd Petelkau	CDU	
Frau Monika Roß-Belkner	CDU	in Vertretung für Herrn Kienitz
Frau Ira Sommer	CDU	in Vertretung für Frau Henk-Hollstein
Frau Brigitta von Bülow	GRÜNE	
Herr Jörg Frank	GRÜNE	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	
Herr Jörg Detjen	DIE LINKE	
Herr Ulrich Breite	FDP	

### Beratende Mitglieder

Herr Stephan Boyens	AfD
Herr Markus Wiener	Rot-Weiß
Herr Walter Wortmann	Freie Wähler Köln

### Verwaltung

Frau Stadtkämmerin Gabriele C. Klug  
Frau Beigeordnete Andrea Blome  
Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein  
Frau Beigeordnete Susanne Laugwitz-Aulbach  
Frau Isabell Nehmeyer-Srocke

## **Schriftführer**

Herr Michael Müller

## **Presse**

## **Zuschauer**

## **Vertreter verschiedener Ämter**

## **Entschuldigt fehlen:**

## **Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Alexandra Gräfin von Wengersky CDU

Frau Anna-Maria Henk-Hollstein CDU

Herr Niklas Kienitz CDU

## **Verwaltung**

Herr Stadtdirektor Dr. Stephan Keller

Herr Beigeordneter Dr. Harald Rau

Herr Beigeordneter Markus Greitemann

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er weist auf die vorliegende aktualisierte Tagesordnung. Als zusätzliche Tischvorlage liege eine weitere nicht-öffentliche Mitteilung (TOP 2.6 n.ö.T.) vor.

Er weist darauf hin, dass Vertreter der Geschäftsführungen von BioCampus (Herr van Hall) und Brunata-Metrona (Herr Geer und Herr Bürmann) am nicht-öffentlichen Teil teilnehmen werden.

Der Ausschuss ist damit und mit der folgenden Tagesordnung einverstanden:

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

**1 - nicht belegt -**

**2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

**3 Mitteilungen der Verwaltung**

3.1 Bericht über die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandspositionen der Ergebnisrechnung sowie investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung 2018  
2186/2018

3.2 Entwicklung des Anordnungssolls der Gewerbesteuer und Branchenaufteilung  
2125/2018

- 3.3 Kiosk Rheinboulevard  
1699/2018
- 3.4 Realisierung neuer Fahrgastunterstände an Bushaltestellen im Stadtgebiet  
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung des Verkehrsausschusses am  
10.10.2017, TOP 1.4  
0484/2018
- 3.5 Berichterstattung über die Mittelverwendung zur Förderung von innovativen  
Kleinfestivals und Veranstaltungen 2018  
1775/2018
- 3.6 Projekt „Einführung von Nachhaltigkeitshaushalten“  
1907/2018
- 3.7 Sachstand zum Projekt Optimierung der städtischen Fördermittelvergabe  
1922/2018
- 3.8 EU-Projektantrag im Programm HORIZON 2020  
1892/2018
- 3.9 Kooperation bei der Klärschlamm Entsorgung und beim Phosphorrecycling  
1857/2018
- 3.10 Aktueller Sachstand des Programms "Starke Veedel - Starkes Köln"  
2024/2018
- 3.11 Auswirkungen der Steuerschätzung aus Mai 2018 auf den Haushalt der Stadt  
Köln  
2145/2018
- 3.12 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz  
2178/2018
- 3.13 TOP 10.3 Vorlage 0819/2018 Bedarfsanerkennung für interaktive Touch Dis-  
plays (Panels) für Kölner Schulen sowie Erhöhung des Stundenkontingents für  
die IT-Betreuung in den Kölner Schulen  
2177/2018
- 3.14 Gründung einer Wirtschaftsförderungs-GmbH - Aktueller Sachstand Ende Juni  
2018  
1992/2018
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirks-  
vertretungen**
- 4.1 Akademie der Künste der Welt, Köln gGmbH – wirtschaftliche Entwicklung  
AN/0843/2018

- 4.1.1 Antwort der Verwaltung  
1812/2018
- 4.1.2 erweiterte Antwort der Verwaltung  
2197/2018
- 4.2 Verantwortungsvolle Ausübung von Aufsichtsratsmandaten und der Public Corporate Governance Kodex (PCGK) der Stadt Köln  
AN/0854/2018
- 4.2.1 Antwort der Verwaltung  
2219/2018
- 4.3 Strategische Leitprojekte im Haushaltsplan  
AN/1082/2018
- 5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 5.1 Stadtklima-/ Stadtverschönerungsprogramm 2017/2018 - Bäume, Brunnen und Gewässer, gemeinsamer Antrag aller Fraktionen der BV1  
AN/0766/2018
- 5.2 Public Corporate Governance Kodex  
AN/1094/2018
- 6 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 7 Mitteilungen über Kostenerhöhungen gemäß § 24 Absatz 2 Gemeindehaushaltsverordnung in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln**
- 7.1 Generalinstandsetzung der Germaniastraße in Köln-Höhenberg zwischen Olpener Straße und Gothaer Straße, hier Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i. V. m. § 8 Ziff. 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201 - Straßen, Wege Plätze - bei Finanzstelle - 6601-1201-8-1036, Germaniastraße, Ausbau  
0555/2018
- 8 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes**
- 8.1 Ausstattung der Gesamtschule Wasseramselweg 2, 50829 Köln-Vogelsang hier: Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für die Einrichtung, Finanzstelle 4014-0301-4-1126.  
0516/2018

- 9 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 10 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 11 Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 12 Unterrichtung des Rates gemäß § 82 (1), § 83 (1) und § 85 (1) der Gemeindeordnung NRW über die von der Kämmerin / den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen**
  - 12.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u. -verpflichtungen für das Hj. 2018 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2018  
1964/2018
- 13 Allgemeine Beschlussvorlagen**
  - 13.1 Neugestaltung des Bolzplatzes Hansaplatz in Köln-Altstadt/Nord  
0039/2018
  - 13.2 Satzung der Stadt Köln über die Errichtung und Unterhaltung von Einrichtungen für obdachlose Personen; Satzung der Stadt Köln über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Einrichtungen für obdachlose Personen  
0373/2018
  - 13.3 Planungsaufnahme und Planungsbeschluss zur Erstellung eines Erweiterungsbaus für das Schulgebäude Overbeckstraße in Köln-Ehrenfeld  
0456/2018
  - 13.4 Planungsaufnahme zur Erstellung eines Erweiterungsbaus für die KGS Thurner Str. 23, Nebenstelle Urnenstr. 7, 51069 Köln-Dellbrück  
0880/2018
  - 13.5 Modifizierung des ersten GU/TU-Maßnahmenpaketes für Schulbauprojekte Neubau/Erweiterung/Generalsanierung von Schulgebäuden durch Total- oder Generalunternehmer  
0990/2018
  - 13.6 Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes  
hier: Interimsangebote  
1037/2018
  - 13.7 Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes  
hier: Dauerhafte Erweiterungen  
1075/2018

- 13.8 Planung eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Deutzer Weg ohne Nummer in 51143 Köln (Porz-Zentrum)  
1129/2018  
**zurückgezogen**
- 13.9 Anpassung des Planungsbeschlusses zur Errichtung eines 3-zügigen Grundschulgebäudes mit 1-fach Turnhalle am Standort des ehemaligen "Nippesbad", Friedrich-Karl-Str. / Ecke Niehler Kirchweg, 50737 Köln-Nippes  
1444/2016/1
- 13.10 Ankauf eines Kunstwerkes des Künstlers Norbert Kricke für das Museum Ludwig  
1754/2018
- 13.11 Umbau des Verwaltungsgebäudes an der Friedrich-Naumann-Straße 2, 51149 Köln zu einer Unterkunft für Geflüchtete - Einstellung der weiteren Planungen  
2465/2016/2
- 13.12 Machbarkeitsstudie für konventionelle Wohnhäuser zur Flüchtlingsunterbringung auf dem Sportgelände an der Widdersdorfer Landstraße / Johanniterstraße, 50859 Köln-Lövenich  
1536/2018
- 13.13 Beratung für Männer in Problemlagen  
hier: Einmalige Förderung der Männerberatung des Sozialdienst Katholischer Männer (SKM) Köln e.V. im Haushaltsjahr 2018  
1499/2018
- 13.14 Bericht über die öffentlichen Beteiligungen der Stadt Köln im Haushaltsjahr 2016 - Beteiligungsbericht 2016  
1407/2018
- 13.15 Zusammenarbeit im Bereich der elektronischen Langzeitarchivierung „Digital Preservation Solution“ (DiPS.kommunal)  
hier: Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Bergisch-Gladbach  
1592/2018
- 13.16 Freigabe Kulturförderabgabe für die Sonderausstellung "Es war einmal in Amerika. 300 Jahre US-amerikanische Kunst" im Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud  
1705/2018

- 13.17 Innerer Grüngürtel in Köln-Nippes zwischen Neusser Straße und Merheimer Straße – Erweiterung der Sportangebote  
hier: Annahme einer Schenkung von Sportgeräten, Baubeschluss und Freigabe einer konsumtiven Auszahlungsermächtigung aus den politischen Zusetzungen 2018  
0861/2018  
**zurückgezogen**
- 13.18 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 01.01.2016 - 31.12.2016 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud  
1744/2018
- 13.19 „Klima und Lebensqualität in unseren Veedeln verbessern – Offensive für Dach- und Fassadenbegrünung“  
0982/2018
- 13.20 Fortschreibung des Maschinen- und Gerätekonzeptes des Sportamtes für die Jahre 2018-2020  
1327/2018
- 13.21 Sanierung des Blücherparkweiher durch die Steb  
1224/2018
- 13.22 Sportanlage Salzburger Weg, Köln-Lindenthal  
hier: Belagssanierung von zwei Kunststoffrasenplätzen  
1558/2018
- 13.23 Entgeltordnung für die Benutzung von Sportstätten und Schulbädern der Stadt Köln sowie der städtischen Nutzungszeiten in den Bädern der KölnBäder GmbH und des Schwimmleistungszentrums  
0018/2018
- 13.24 Vergabe der Konzeptionsförderung in der Sparte Theater, Haushaltsjahre 2019-2022  
1229/2018
- 13.25 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2016/2017 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Kalk  
1741/2018
- 13.26 Stadtklima-/ Stadtverschönerungsprogramm 2017/2018 - Bezirksvertretung Lindenthal  
2068/2018
- 13.27 Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2018  
1899/2018

#### **14 Mündliche Anfragen**

## I. Öffentlicher Teil

1 - nicht belegt -

2 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

3 Mitteilungen der Verwaltung

**3.1 Bericht über die Entwicklung der Ertrags- und Aufwandspositionen der Ergebnisrechnung sowie investiver Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung 2018  
2186/2018**

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, die Mitteilung bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen.

Die Verwaltung unterstützt dies und weist darauf hin, dass die Ermächtigungsübertragung vom Haushaltsjahr 2017 nach 2018 noch nicht im fortgeschriebenen Plan enthalten sei. Bei Einbeziehung der Übertragung ergebe sich insgesamt eine prognostizierte Ergebnisverbesserung.

RM Breite lobt die Mitteilung der Verwaltung. Diese sei eine große Hilfe für die Steuerung.

**3.2 Entwicklung des Anordnungssolls der Gewerbesteuer und Branchenaufteilung  
2125/2018**

Die Verwaltung berichtet, die Entwicklung der Gewerbesteuererträge sei erfreulich. Der Ansatz aus dem Haushaltsplan 2018 werde voraussichtlich erreicht. Die Personalrekrutierung sei schwierig, daher gebe es Rückstände bei den Sollstellungen. Der Bundesfinanzhof habe die Höhe der Erstattungs- und Nachzahlungszinsen beanstandet. Davon sei auch die Stadt Köln im Bereich der Gewerbesteuer betroffen, jedoch seien keine Auswirkungen auf den Haushalt 2019 zu befürchten. Die Kommunen haben sich im Städtetag auf ein gemeinsames Vorgehen geeinigt.

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**3.3 Kiosk Rheinboulevard  
1699/2018**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**3.4 Realisierung neuer Fahrgastunterstände an Bushaltestellen im Stadtgebiet  
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 10.10.2017, TOP 1.4  
0484/2018**



Der Ausschussvorsitzende fragt, wie hoch die Einnahmeverluste durch die Maßnahme seien.

RM Frank fordert einen jährlichen Bericht zu den aus dem Werbenutzungsvertrag generierten Erträgen. Diese hängen auch von der Anzahl der Werbeträger ab.

Frau Beigeordnete Blome erläutert, dass die Erträge nicht bei der Stadtverwaltung sondern im Stadtwerke Konzern anfallen. Sie werde über das für den Werbenutzungsvertrag zuständige Bauverwaltungsamt nachprüfen lassen, ob detaillierte Aussagen zu den finanziellen Auswirkungen getroffen werden können.

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

### **3.5      Berichterstattung über die Mittelverwendung zur Förderung von innovativen Kleinfestivals und Veranstaltungen 2018 1775/2018**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

### **3.6      Projekt „Einführung von Nachhaltigkeitshaushalten“ 1907/2018**

Frau Stadtkämmerin Klug betont die Bedeutung des Projektes für die anstehende nationale und europäische Berichterstattung zur Verwirklichung der Nachhaltigkeitsziele auf kommunaler Ebene. Ziel sei es, die langfristig wirkenden Veränderungen durch kommunales Handeln (Impact) messbar darzustellen. Dabei könne Köln auf die bereits geleisteten Arbeiten zum wirkungsorientierten Haushalt zurückgreifen.

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

### **3.7      Sachstand zum Projekt Optimierung der städtischen Fördermittelvergabe 1922/2018**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

### **3.8      EU-Projektantrag im Programm HORIZON 2020 1892/2018**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

### **3.9      Kooperation bei der Klärschlamm Entsorgung und beim Phosphorrecycling 1857/2018**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

### **3.10     Aktueller Sachstand des Programms "Starke Veedel - Starkes Köln" 2024/2018**

RM Dr. Krupp fragt, warum das Projektvolumen 19 Mio. € unter dem vom Rat bewilligten Rahmen liege.

Frau Stadtkämmerin Klug sagt eine Beantwortung zu.

RM Frank schlägt vor, die Mitteilung in die nächste Sitzung zu vertagen.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

**3.11 Auswirkungen der Steuerschätzung aus Mai 2018 auf den Haushalt der Stadt Köln  
2145/2018**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**3.12 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz  
2178/2018**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**3.13 TOP 10.3 Vorlage 0819/2018 Bedarfsanerkennung für interaktive Touch Displays (Panels) für Kölner Schulen sowie Erhöhung des Stundenkontingents für die IT-Betreuung in den Kölner Schulen  
2177/2018**

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**3.14 Gründung einer Wirtschaftsförderungs-GmbH - Aktueller Sachstand Ende Juni 2018  
1992/2018**

Der Ausschussvorsitzende kritisiert, dass Schritte zur Anmietung einer Immobilie eingeleitet werden, ohne dass ein Ratsbeschluss zur Gründung der Gesellschaft ergangen sei. Es sei zweifelhaft, dass somit bereits Fakten geschaffen werden. Er schlägt vor, die Mitteilung auch dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/ Vergaben/ Internationales zur Kenntnis zu geben.

Frau Stadtkämmerin Klug weist darauf hin, dass der städtische Bedarf an zusätzlichen Verwaltungsgebäuden groß sei. Wenn es nicht zu der beabsichtigten Gründung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft komme, sei eine Nutzung der angemieteten Räumlichkeiten durch eine andere Dienststelle möglich.

RM Petelkau unterstützt die frühzeitige Suche nach einer geeigneten Immobilie.

RM Detjen fragt nach der Höhe des aktuellen Budgets für das Amt für Wirtschaftsförderung. Zudem möchte er wissen, ob Doppelstrukturen durch die Einrichtung der herausgehobenen Dienststelle entstehen, die zu weiteren Mehraufwendungen führen.

RM Boyens fragt, wie die Zusammenarbeit des Digital Hub mit der neuen Wirtschaftsförderungsgesellschaft aussehen solle.

Frau Stadtkämmerin Klug sagt eine Beantwortung der aufgeworfenen Fragen zu.

Der Finanzausschuss nimmt die schriftliche Mitteilung zur Kenntnis.

**4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**4.1 Akademie der Künste der Welt, Köln gGmbH – wirtschaftliche Entwicklung  
AN/0843/2018**

**4.1.1 Antwort der Verwaltung  
1812/2018**

Die Antwort ist durch die Einstellung einer erweiterten Antwort (2197/2018) ersetzt worden.

**4.1.2 erweiterte Antwort der Verwaltung  
2197/2018**

RM Frank bittet, die Beantwortung bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

**4.2 Verantwortungsvolle Ausübung von Aufsichtsratsmandaten und der Public Corporate Governance Kodex (PCGK) der Stadt Köln  
AN/0854/2018**

**4.2.1 Antwort der Verwaltung  
2219/2018**

RM Detjen bittet darum, die Beantwortung zu vertagen. Die Antworten auf die Fragen 1 und 4 sollen zudem um das Ergebnis der zugesagten erneuten Bewertung der Regelungen ergänzt werden.

**4.3 Strategische Leitprojekte im Haushaltsplan  
AN/1082/2018**

RM Frank bittet, die Beantwortung innerhalb der Sommerpause vorzulegen.

Die Anfrage wird zurückgestellt, bis eine Beantwortung erfolgt ist.

**5 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**5.1 Stadtklima-/ Stadtverschönerungsprogramm 2017/2018 - Bäume, Brunnen und Gewässer, gemeinsamer Antrag aller Fraktionen der BV1  
AN/0766/2018**

Der Ausschussvorsitzende bittet die Verwaltung, die Maßnahmen aus dem Programm in einheitlicher Form vorzulegen.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 147.900 EUR für die von der Bezirksvertretung Innenstadt beschlossenen Maßnahmen. Die Mittelbereitstellung aus 2017 ist im Zuge der Ermächtigungsübertragung vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**5.2 Public Corporate Governance Kodex  
AN/1094/2018**

RM von Bülow erläutert den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU, Grünen und FDP. Ziel sei die Optimierung des Public Corporate Governance Kodex. Es werde ein zweistufiges Verfahren vorgeschlagen und die zu bearbeitenden Themen explizit vorgegeben: zum Beispiel Stellenausschreibungen, Sperrzeiten, ständige Ausschüsse, Beteiligungscontrolling. Sie hoffe, dass dem Antrag alle Mitglieder zustimmen werden.

Frau Stadtkämmerin Klug wirbt für eine möglichst breite Mehrheit für den Antrag, der im Wesentlichen das wiedergebe, was die Verwaltung als Antwort auf die Anfrage der Fraktion Die Linke unter TOP 4.2.1 gegeben habe. Die Verwaltung lade für den 03.09.2018 zu einer Veranstaltung mit dem Chief Compliance Officer der Siemens AG ein. Sie appelliere an alle Ratsmitglieder, die Schulungsangebote für Mitglieder in Aufsichtsräten wahrzunehmen.

RM Detjen lehnt eine Zustimmung zu dem Antrag ab.

RM Dr. Krupp kritisiert den vorliegenden Antrag. Die Kommission, die mit externer Unterstützung Vorschläge erarbeiten solle, müsse auch mit Vertretern der Politik besetzt sein und sollte in ihrer Arbeit nicht durch detaillierte Vorgaben eingeschränkt werden. Seine Fraktion schlage vor, die Beschlussfassung zu vertagen, um einen gemeinsamen Vorschlag zu erarbeiten.

RM Wortmann regt an, zur besseren Verständlichkeit auf Anglizismen und Fremdwörter im Text zu verzichten.

RM Breite hält es für besser, wenn die Prüfaufträge genau fixiert seien.

RM Sommer spricht sich dafür aus, kurzfristig zu agieren und nicht bis nach der Sommerpause zu warten. Eine spätere Nachbesserung sei im laufenden Verfahren möglich.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss stellt fest, dass die Besetzung von Vorständen und Geschäftsführungen bei den städtischen Beteiligungsgesellschaften durch klare und transparente Verfahren zu erfolgen hat. Der Public Corporate Governance Kodex (PCGK) ist das Regelwerk, das die dafür notwendigen Maßstäbe und Regelungen setzt, auf deren Einhaltung sich der Rat verbindlich verpflichtet.

Der Finanzausschuss beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Einbeziehung fachlich ausgewiesener, externer Experten (z.B. auch des Deutschen Städtetags) und der Beteiligungsverwaltung im Rahmen einer Kommission

- a. die einschlägigen Vorschriften des Public Corporate Governance Kodex der Stadt Köln (PCGK) und deren Anwendung in der Praxis kritisch zu prüfen und zu bewerten.
  - b. insbesondere die Regelungen für die Durchführung von Auswahlverfahren für Vorstände und Geschäftsführungen mit dem Ziel ihre verbindlichen Anwendung kritisch zu überprüfen und zu modifizieren.
  - c. Wirksame Regeln für Sperrzeiten beim beruflichen Wechsel von Personen aus Aufsichtsgremien in Führungspositionen und umgekehrt auf ihre Rechtskonformität und Praktikabilität zu prüfen.
  - d. die gebotene und gesetzlich vorgegebene Differenzierung zwischen fakultativen und obligatorischen Aufsichtsräten sowie deren Ausschüsse zu prüfen und darzustellen.
  - e. Die Kompetenzen der Ständigen Ausschüsse der Aufsichtsräte in Hinsicht auf ihre gesetzlichen Aufgaben zu überprüfen.
  - f. Möglichkeiten zur Stärkung des Beteiligungscontrollings der Verwaltung gegenüber den Unternehmen (Vorstände, Geschäftsführungen, Aufsichtsgremien) sowie zur Ausgestaltung der Berichtspflichten aus § 113 Abs. 5 Gemeindeordnung NRW auszuloten.
  - g. das Schulungs- und Beratungskonzept für die im Auftrag der Gemeinde ehrenamtlich tätigen Aufsichtsratsmitglieder in Hinsicht auf deren Rechte und Pflichten weiter zu entwickeln.
2. Die Ergebnisse der o. g. Kommission sind dem Finanzausschuss vorzulegen und durch eine zu bildende gemeinsame Arbeitsgruppe mit Vertretern der im Finanzausschuss vertretenen, stimmberechtigten Fraktionen mit dem Ziel zu beraten, dem Rat einen optimierten PCGK zur Beschlussfassung vorzulegen.
  3. Sofern für dieses Verfahren Beschlüsse von Ratsgremien erforderlich sind, legt die Verwaltung den zuständigen Ausschüssen und dem Rat kurzfristig entsprechende Beschlussvorschläge vor.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich - gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Linke - zugestimmt

- 6 Gleichstellungsrelevante Angelegenheiten sowie Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 7 Mitteilungen über Kostenerhöhungen gemäß § 24 Absatz 2 Gemeindehaushaltsverordnung in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln**
- 7.1 Generalinstandsetzung der Germaniastraße in Köln-Höhenberg zwischen Olpener Straße und Gothaer Straße, hier Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i. V. m. § 8 Ziff. 7 der Haushalts-**

**satzung der Stadt Köln im Teilplan 1201 - Straßen, Wege Plätze - bei Finanzstelle - 6601-1201-8-1036, Germaniastraße, Ausbau 0555/2018**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat nimmt die Kostenerhöhung bei der Realisierung der Maßnahme „Generalinstandsetzung der Germaniastraße“ über insgesamt 487.100 € zur Kenntnis. Die Gesamtkosten betragen nunmehr 1.987.100 € statt bisher 1.500.000 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**8 Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes**

**8.1 Ausstattung der Gesamtschule Wasseramselweg 2, 50829 Köln-Vogelsang  
hier: Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für die Einrichtung, Finanzstelle 4014-0301-4-1126.  
0516/2018**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Einrichtung der Interimsstandorte und des Neubaus der neu gegründeten Gesamtschule Wasseramselweg 2, 50829 Köln mit Gesamtkosten in Höhe von 1.518.000 Euro (investiv 455.400 Euro, konsumtiv 1.062.600 Euro).

Gleichzeitig beschließt der Rat die erstmalige Freigabe investiver Finanzmittel in Höhe von 54.000 Euro, im Haushaltsjahr 2018 im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 9, Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 4014-0301-4-1126.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

- 9 **Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 10 **Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 11 **Außerplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen und Auszahlungen**
- 12 **Unterrichtung des Rates gemäß § 82 (1), § 83 (1) und § 85 (1) der Gemeindeordnung NRW über die von der Kämmerin / den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen**
- 12.1 **Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u. -verpflichtungen für das Hj. 2018 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2018 1964/2018**

RM von Bülow fragt nach den Hintergründen für die in Anlage 1 unter Ziffer 4 aufgeführte Maßnahme für die Veranstaltungsreihe „Sommer Köln“.

Frau Stadtkämmerin Klug sagt zu, zusätzliche Informationen nachzureichen.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat nimmt die in den Anlagen dargestellten durch die Kämmerin/die Fachbeigeordneten in der Zeit vom 09.05.2018 bis 11.06.2018 für das Haushaltsjahr 2017 und 2018 genehmigten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**13 Allgemeine Beschlussvorlagen**

**13.1 Neugestaltung des Bolzplatzes Hansaplatz in Köln-Altstadt/Nord 0039/2018**

RM Breite kritisiert, dass die Beschlussvorlage nicht im Sportausschuss vorberaten werden konnte.

Frau Beigeordnete Dr. Klein verspricht, künftig den Sportausschuss in ähnlichen Fällen in der Beratungsfolge zu berücksichtigen.

RM Petelkau fragt nach der Zuständigkeit und der verwaltungsinternen Koordination bei solchen Projekten.

Frau Beigeordnete Dr. Klein berichtet, dass Bolz- und Spielplätze in die Zuständigkeit des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen fallen, wenn sie Teil einer Grünfläche sind. Für alle anderen liege die Zuständigkeit beim Amt für Kinder, Jugend und Familie. Eine verwaltungsinterne Koordination finde über Ämterabsprachen statt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, die Neugestaltung des Bolzplatzes Hansaplatz in Köln-Altstadt/Nord mit Gesamtkosten in Höhe von 465.000 Euro durchzuführen.

Der Finanzausschuss beschließt zur Umsetzung der Maßnahme die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 312.750 € im Teilfinanzplan 0604- Kinder- und Jugendarbeit, Zeile 8 (Auszahlung für Baumaßnahmen) bei Finanzstelle 5100-0604-0-2002 Spiel-plätze.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**13.2 Satzung der Stadt Köln über die Errichtung und Unterhaltung von Einrichtungen für obdachlose Personen; Satzung der Stadt Köln über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Einrichtungen für obdachlose Personen  
0373/2018**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages **in der Fassung des Rechnungsprüfungsausschusses:**

Der Rat beschließt

1. die „Satzung der Stadt Köln über die Errichtung und Unterhaltung von Einrichtungen für obdachlose Personen“ in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung (Anlage 1) und nimmt die darin enthaltene Objektaufteilung zustimmend zur Kenntnis.
2. die „Satzung der Stadt Köln über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Einrichtungen für obdachlose Personen“ gemäß Anlage 2 und nimmt die Erhöhung um 15 % der aktuellen Gebühr /(Anlage 3/OH-A) zustimmend zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie eine Satzungsregelung aussehen könnte, die gewährleistet, dass die Stadt Köln die von ihr tatsächlich aufgewendeten Kosten bei der Unterbringung von obdachlosen Personen entsprechend der Regelungen des SGB II und des SGB XII berücksichtigt werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich - gegen die Stimme der Fraktion Die Linke – zugestimmt



### **13.3 Planungsaufnahme und Planungsbeschluss zur Erstellung eines Erweiterungsbaus für das Schulgebäude Overbeckstraße in Köln-Ehrenfeld 0456/2018**

#### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) zum Bau eines Erweiterungsbaus für das Schulgebäude Overbeckstr. 71 – 73, 50823 Köln-Ehrenfeld, zur Erweiterung des Raumbedarfs für eine weiterführende Schule. Neben einer Hausmeisterdienstwohnung werden vier Unterrichtsräume und Lagerflächen im Untergeschoss geschaffen.

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, unverzüglich die Planungsarbeiten bis Leistungsphase 3 HOAI (Entwurfsplanung) einschließlich Kostenermittlung aufzunehmen. Die hierfür anfallenden Planungskosten belaufen sich auf 270.000 €.

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Planung und Kostenermittlung aufzunehmen und voranzutreiben.

Die Finanzierung der voraussichtlich im Haushaltsjahr 2018 ergebniswirksam werden den Planungskosten, erfolgt aus dem Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, aus veranschlagten Mitteln.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

### **13.4 Planungsaufnahme zur Erstellung eines Erweiterungsbaus für die KGS Thurner Str. 23, Nebenstelle Urnenstr. 7, 51069 Köln-Dellbrück 0880/2018**

#### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI) zur Erstellung

- eines Erweiterungsbaus
- des Umbaus der ehemaligen Räume der freiwilligen Feuerwehr
- sowie des Umbaus der jetzigen Küche und Speiseräume

für die kath. Grundschule Thurner Str. 23 an der Nebenstelle Urnenstr. 7, 51069 Köln-Dellbrück, zur Erfüllung des Raumprogramms für eine 4-zügige Grundschule (verteilt auf 2 Standorte)- inkl. Mensa.

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Planung und Kostenermittlung aufzunehmen und voranzutreiben.

Der Planung ist das in der Anlage aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen (Anlage 1). Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI belaufen sich nach vorläufiger Kostenschätzung auf rd. 114.300 €. Die aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Planungskosten sind im Haushaltsjahr 2018 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben veranschlagt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**13.5 Modifizierung des ersten GU/TU-Maßnahmenpaketes für Schulbauprojekte  
Neubau/Erweiterung/Generalsanierung von Schulgebäuden durch Total- oder Generalunternehmer  
0990/2018**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beauftragt die Verwaltung – analog der am 04.04.2017 beschlossenen Vorlage 0864/2017 - mit der modifizierten Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens mit dem Ziel, die in der Anlage 1 genannten 16 Schulbaumaßnahmen an 11 Schulstandorten durch Totalunternehmer planen und errichten beziehungsweise durch Generalunternehmer errichten zu lassen.

Der prognostizierte Kostenorientierungswert für die Realisierung der 16 Maßnahmen liegt aktualisiert zwischen 300 Mio. Euro und 340 Mio. Euro.

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplans der Gebäudewirtschaft, die Refinanzierung über Mieten aus dem Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben nach Inbetriebnahme der Objekte auf Grundlage des dann gültigen Spartenverrechnungspreises.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung der Fraktion Die Linke einstimmig zugestimmt

**13.6 Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes  
hier: Interimsangebote  
1037/2018**

Der Ausschussvorsitzende bittet im weiteren Verfahren die Hinweise der Bezirksvertretungen zu berücksichtigen. Dies gelte auch für die Beschlussvorlage 1075/2018 (TOP 13.7).

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat spricht sich für die Umsetzung der unter Punkt 1 der Begründung beschriebenen Interimsangebote im Busverkehr zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezem-

ber 2018 aus. Diese werden somit Bestandteil des Nahverkehrsplans.

Bis zum Ablauf der Betrauungsregelung im Jahr 2019 beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus dieser Ausweitung des Busverkehrs ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005 / 24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots.

Ab dem Jahr 2020 wird das zusätzliche Interimsangebot Bestandteil der beabsichtigten Direktvergabe.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**13.7 Stärkung und Ausweitung des KVB-Busnetzes  
hier: Dauerhafte Erweiterungen  
1075/2018**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages in **der Fassung des Verkehrsausschusses:**

Der Rat spricht sich für die Umsetzung der unter Punkt 1 dargestellten dauerhaften Erweiterungen des Busnetzes aus. Diese werden somit Bestandteil des Nahverkehrsplans.

***Zusätzlich wird die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit der KVB die Verstärkerfahrten auf der Linie 131, die zukünftig nur noch zwischen Sürth und Rodenkirchen verkehren bis zum Sülzgürtel (nach Möglichkeit bis zur Universität) zu verlängern.***

Bis zum Ablauf der Betrauungsregelung im Jahr 2019 beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Aufnahme der sich aus dieser Ausweitung des Busverkehrs ergebenden wirtschaftlichen Konsequenzen in die Betrauungsregelung vom 15.12.2005 / 24.06.2008. Die Anpassung der Finanzierungsbausteine und der entsprechenden Parameter erfolgt mit dem Monat der Inbetriebnahme des neuen Angebots.

Ab dem Jahr 2020 wird das zusätzliche Angebot Bestandteil der beabsichtigten Direktvergabe.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**13.8 Planung eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Deutzer Weg ohne Nummer in 51143 Köln (Porz-Zentrum)  
1129/2018**

Die Beschlussvorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

**13.9 Anpassung des Planungsbeschlusses zur Errichtung eines 3-zügigen Grundschulgebäudes mit 1-fach Turnhalle am Standort des ehemaligen "Nippesbad", Friedrich-Karl-Str. / Ecke Niehler Kirchweg, 50737 Köln-Nippes  
1444/2016/1**

RM Breite bittet, die Beschlussvorlage ohne Votum in die Ratssitzung zu verweisen.

Der Ausschuss ist damit einverstanden.

**Beschluss:**

Die Beschlussvorlage wird ohne Votum in den Rat verwiesen.

**13.10 Ankauf eines Kunstwerkes des Künstlers Norbert Kricke für das Museum Ludwig  
1754/2018**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe in Höhe von insgesamt 180.000 Euro im Teilfinanzplan 0402 – Museum Ludwig bei Teilplanzeile 9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**13.11 Umbau des Verwaltungsgebäudes an der Friedrich-Naumann-Straße 2, 51149 Köln zu einer Unterkunft für Geflüchtete - Einstellung der weiteren Planungen  
2465/2016/2**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages **in der Fassung des Bauausschusses:**

Der Rat beschließt, die weitere Planung zur Sanierung des städtischen Gebäudes Friedrich-Naumann-Straße 2, 51149 Köln (Verwaltungsgebäude) zu einer Unterkunft für Geflüchtete einzustellen.

**Er beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung, inwieweit das Objekt einer anderen Nutzung zugeführt werden kann.**

**Hier ist wegen der hervorragenden Lage zu überregionalen Verkehren vor allem die Möglichkeit zu prüfen ein Porzer Technologie Zentrum für StartUp Unternehmen zu errichten. Dies schließt die Möglichkeit ein, das Objekt unter Berücksichtigung der vorgenommenen wertsteigernden Maßnahmen wieder zu veräußern.**

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**13.12 Machbarkeitsstudie für konventionelle Wohnhäuser zur Flüchtlingsunterbringung auf dem Sportgelände an der Widdersdorfer Landstraße / Johannerstraße, 50859 Köln-Lövenich  
1536/2018**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages **unter dem Vorbehalt der Zustimmung des BV3:**

Der Rat beschließt auf der Grundlage der von der Verwaltung durchgeführten Machbarkeitsstudie, die weiteren Planungen für konventionelle Wohnhäuser zur Flüchtlingsunterbringung auf dem Sportgelände an der Widdersdorfer Landstraße / Johannerstraße, 50859 Köln-Lövenich, einzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**13.13 Beratung für Männer in Problemlagen  
hier: Einmalige Förderung der Männerberatung des Sozialdienst Katholischer Männer (SKM) Köln e.V. im Haushaltsjahr 2018  
1499/2018**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Soziales und Senioren beauftragt die Verwaltung, die im Haushaltsplan 2018 im Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Sozialleistungen und Diversity, in Zeile 15, Transferaufwendungen veranschlagten Mittel zur einmaligen Bezuschussung von Maßnahmen zur Beratung von Männern in Problemlagen in Höhe von 60.000 € an den Sozialdienst Katholischer Männer (SKM) Köln e.V. zu bewilligen und auszuführen.

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel in Höhe von 60.000 €.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**13.14 Bericht über die öffentlichen Beteiligungen der Stadt Köln im Haushaltsjahr 2016 - Beteiligungsbericht 2016  
1407/2018**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat nimmt den Beteiligungsbericht 2016 zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**13.15 Zusammenarbeit im Bereich der elektronischen Langzeitarchivierung  
„Digital Preservation Solution“ (DiPS.kommunal)  
hier: Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt  
Bergisch-Gladbach  
1592/2018**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Bergisch-Gladbach über die Nutzung der elektronischen Langzeitarchivierung „Digital Preservation Solution“ (DiPS.kommunal) zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**13.16 Freigabe Kulturförderabgabe für die Sonderausstellung "Es war einmal  
in Amerika. 300 Jahre US-amerikanische Kunst" im Wallraf-Richartz-  
Museum & Fondation Corboud  
1705/2018**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der aus der Kulturförderabgabe als Betriebskostenzuschuss des Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud bereitgestellten Mittel in Höhe von 250.000 € für die Sonderausstellung „Es war einmal in Amerika. 300 Jahre US-amerikanische Kunst“.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**13.17 Innerer Grüngürtel in Köln-Nippes zwischen Neusser Straße und Merheimer Straße – Erweiterung der Sportangebote  
hier: Annahme einer Schenkung von Sportgeräten, Baubeschluss und Freigabe einer konsumtiven Auszahlungsermächtigung aus den politischen Zusetzungen 2018  
0861/2018**

Die Beschlussvorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

**13.18 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 01.01.2016 - 31.12.2016 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud  
1744/2018**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

1. Der Rat stellt gemäß § 5 Abs. 1 c der Betriebssatzung der Stadt Köln für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud in Verbindung mit § 26 Abs. 2 EigVO NRW den mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 18.05.2018 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Nawrot & Partner GmbH, Köln, versehenen Jahresabschluss zum 31.12.2016 sowie den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 01.01.2016 bis 31.12.2016 fest.
2. Der Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016 in Höhe von EUR 410.333,91 wird unter Einschluss des Gewinnvortrags in Höhe von EUR 1.469.402,93 auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
4. Dem Betriebsausschuss wird Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**13.19 „Klima und Lebensqualität in unseren Veedeln verbessern – Offensive für Dach- und Fassadenbegrünung“  
0982/2018**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt im Rahmen der städtischen Anpassung an den Klimawandel die neue freiwillige Maßnahme „Kölner Strategie GRÜN <sup>hoch 3</sup> Dächer | Fassaden | Höfe“. Der Aufwand beläuft sich auf insg. 3.854.500 Euro und wird zunächst für 5 Jahre (2018 bis 2022), jährlich mit 770.900 Euro, zur Verfügung gestellt.

Zur Finanzierung der Maßnahme wurden bereits im HJ 2018 Transferaufwendungen in Höhe von 600.000 Euro im Teilergebnisplan 1401, Umweltordnung, -vorsorge, in der Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, bereitgestellt. Ebenso sind im Stellenplan zwei Stellen, 1 x E10 (66.900 Euro), 1 x E 11 (78.400 Euro) aufgenommen worden. Die Sachaufwendungen für diese beiden Stellen sind im HJ 2018 i.H.v. 25.600 Euro beim Dezernat für Soziales, Integration und Umwelt budgetneutral zur Verfügung zu stellen.

Die für die Maßnahme erforderlichen Aufwendungen sind für die HJ 2019 bis 2022 beim Haushaltsplanentwurf für das HJ 2019 ff. im Teilergebnisplan 1401, Umweltordnung, -vorsorge, jährlich, wie folgt zu veranschlagen:

145.300 Euro Teilplanzeile 11, Personalaufwendungen

600.000 Euro Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen

25.600 Euro Teilplanzeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Rat beauftragt die Umweltverwaltung, nach drei Jahren über den Erfolg des Programms im Rahmen einer Mitteilung zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**13.20 Fortschreibung des Maschinen- und Gerätekonzeptes des Sportamtes für die Jahre 2018-2020  
1327/2018**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt das als Anlage beigefügte Maschinen- und Gerätekonzept.

Für diesen Zweck stehen im Teilfinanzplan 0801,- Sportförderung im Hj. 2018, investive Mittel in Höhe von insgesamt 1.971.985,00 EUR zur Verfügung. Im Hpl-Entwurf 2019 sind für das Hj. 2019 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung investive Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 600.000 EUR p.a. berücksichtigt. Die Mittel für die Abschreibung stehen im Hj. 2018 ebenfalls zur Verfügung und sind im Hpl-Entwurf 2019 für das Hj. 2019 sowie für die mittelfristige Finanzplanung angemeldet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**13.21 Sanierung des Blücherparkweiher durch die StEb  
1224/2018**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages **in der Fassung der Bezirksvertretung Nippes:**

Der Rat nimmt die Planung zur Sanierung des Blücherparkweiher zustimmend zur Kenntnis und stimmt für die von der StEB empfohlene Vorgehensweise mit der Maßgabe, dass die komplette Schilfzone wieder eingerichtet wird und ein enger Austausch mit den Weiherpaten stattfindet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**13.22 Sportanlage Salzburger Weg, Köln-Lindenthal  
hier: Belagssanierung von zwei Kunststoffrasenplätzen  
1558/2018**

RM Detjen fragt, ob die Anregung der Rechnungsprüfungsamtes realisiert werde, Kunstrasen mit Korkverfüllung zu verwenden.

Frau Beigeordnete Dr. Klein verweist auf die intensive Diskussion im Sportausschuss. Wenn diese Lösung den erforderlichen DIN-Normen entspreche, werde dies so umgesetzt. Derzeit sei die Prüfung noch nicht abgeschlossen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung auf Grundlage der vorgelegten Kostenermittlung mit der Durchführung der Belagssanierung der beiden Kunstrasenplätze auf der Sportanlage Salzburger Weg. Die Sanierung umfasst die Erneuerung der Kunstrasenbeläge der Fußballsportflächen, sowie die Sanierung einer Absackung im



Bereich des Platzes und des Pflasters. Die Ausschreibung und Objektüberwachung wird durch Mitarbeiter des Sportamtes durchgeführt.

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer Aufwandsermächtigung für diese Maßnahme im HJ. 2018 in Höhe von 594.577,00 € im Teilergebnisplan 0801 - Sportförderung, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**13.23 Entgeltordnung für die Benutzung von Sportstätten und Schulbädern der Stadt Köln sowie der städtischen Nutzungszeiten in den Bädern der KölnBäder GmbH und des Schwimmleistungszentrums 0018/2018**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages **in der Fassung des Sportausschusses:**

Der Rat beschließt die Entgeltordnung für die Benutzung von Sportstätten und Schulbädern der Stadt Köln sowie der städtischen Nutzungszeiten in den Bädern der KölnBäder GmbH und des Schwimmleistungszentrums gemäß Anlage 1. **In § 2, Absatz 1a sind die Stadtbezirkssportverbände sowie die übergeordneten Fachverbände zu ergänzen.**

Gleichzeitig beschließt der Rat die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Sportstätten und Schulbädern der Stadt Köln sowie der städtischen Nutzungszeiten in den Bädern der KölnBäder GmbH (Sportstättengebührensatzung) vom 07.07.1998 in der geänderten Fassung vom 15.03.2005 gemäß Anlage 2 sowie die Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Sportstätten und Schulbädern der Stadt Köln sowie des Neptunbades (Sportstättenatzung) vom 07.07.1998 gemäß Anlage 3.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**13.24 Vergabe der Konzeptionsförderung in der Sparte Theater, Haushaltsjahre 2019-2022 1229/2018**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages:

Der Rat beschließt – vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Bedingungen – im Teilplan 0416 – Kulturförderung in der Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen für den Zeitraum vom 01. Januar 2019 bis 31. Dezember 2022 – Konzeptionsfördermittel in Höhe von 1.369.000,- € zu gewährleisten, diese werden für Zuschüsse zur Konzeptionsförderung (institutionelle Förderung) für folgende Theaterhäuser bzw. Ensembles aufgeteilt:

- Angie Hiesl Produktion 88.000,- €

• Casamax Theater e.V.	50.000,- €
• c.t.201 Freies Theater Köln e.V.	40.000,- €
• Freies Werkstatt Theater Köln	245.000,- €
• Freihandelszone – Ensemblesnetzwerk Köln	136.000,- €
• Kölner Künstler Theater	100.000,- €
• Orangerie-Theater im Volksgarten e.V.	150.000,- €
• studiobühneköln	136.000,- €
• Theater der Keller	200.000,- €
• Theater im Bauturm e.V.	224.000,- €

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**13.25 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2016/2017 - Bäume, Brunnen, Blumen und Gewässer im Stadtbezirk Kalk  
1741/2018**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel n Höhe von 62.000 Euro für die von der Bezirksvertretung Kalk vorgesehenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen wurden im Haushaltsplan 2016/2017 im Teilergebnisplan 1301, Öffentliches Grün, Wald und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, in Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, zur Verfügung gestellt. Die Mittelbereitstellung ist im Wege der Ermächtigungsübertragung nach 2018 vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**13.26 Stadtklima-/ Stadtverschönerungsprogramm 2017/2018 - Bezirksvertretung Lindenthal  
2068/2018**

**Beschluss:**

Der **Finanzausschuss** beschließt **vorbehaltlich der Kenntnisnahme durch den Ausschuss für Umwelt und Grün** die Freigabe der Mittel in Höhe von 2.865,37 EUR für die von der Bezirksvertretung Lindenthal beschlossene Maßnahme. Die Mittelbereitstellung aus 2017 ist im Zuge der Ermächtigungsübertragung vorgesehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**13.27 Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2018  
1899/2018**

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvor-

schlages:

Der Rat nimmt gem. § 22 Abs. 4 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO) Kenntnis von den in den Anlagen dargestellten Übertragungen von Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2018.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**14 Mündliche Anfragen**

RM Petelkau fragt unter Bezugnahme auf den Controllingbericht nach den Gründen für die prognostizierten Wenigererträge beim Rettungsdienst und der Verkehrsüberwachung.

Frau Stadtkämmerin Klug verspricht die Informationen dazu nachzuliefern.

RM Frank bittet unter Bezugnahme auf den Beschluss zu TOP 13.11 darum, das Prüfergebnis zu der Frage, ob in dem Gebäude an der Friedrich-Naumann-Straße ein Porzer Technologie Zentrum für StartUp eingerichtet werden könne, dem Wirtschaftsausschuss zur Kenntnis zu geben.

Gez. Börschel  
Ausschussvorsitzender

Gez. Müller  
Schriftführer